

## **Erneut ein dickes Plus**

**Das europäische Wachstum im Wohnungsbau bietet große Potentiale.**

**Glasfaserverbundwerkstoff ist das Material der Zukunft.**

Baden-Baden, 17. Juli 2018 – **In seiner neuen Funktion als Vorstandsvorsitzender konnte Alfons Hörmann mit seinen Vorstandskollegen Dr. Harald Braasch (Technik) und Thomas Stürzl (Finanzen) eine positive Bilanz in der Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2017 ziehen. Bei idealen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stieg der Umsatz um 12,1 Prozent im Vergleich zu 2016 auf 180 Millionen Euro an. Entsprechend dem Wachstum entwickelte sich auch die Anzahl der Mitarbeiter mit durchschnittlich 800 äußerst positiv. Schöck investierte weiter kräftig in Produktion und Logistik für einen zuverlässigen Kundenservice.**

Glasfaserbewehrung ist wesentlich leichter als Betonstahl, gleichzeitig aber sehr belastbar und verfügt über hervorragende statische, chemische und bauphysikalische Eigenschaften. Schöck Combar zeichnet sich zudem durch sehr geringe Wärmeleitfähigkeit aus und benötigt eine viel geringere Betondeckung.

Auf Basis der bestehenden Produkte mit Combar wird daher das Produktportfolio erweitert und in einer neuen Produktfamilie zusammengeführt. Alle Fassadenbefestigungen von Schöck tragen ab sofort den Namen Schöck Isolink mit entsprechenden Typenbezeichnungen. Dies betrifft auch den Schöck Thermoanker, der Fertigteilhersteller zuverlässig bei der thermischen Trennung von kerngedämmten Betonwänden unterstützt.

## **Hochwertige Sichtbetonwände**

Seit kurzem sind die neuen Isolink Typen TA-HC und TA-DC erhältlich. Hier ist der Glasfaserstab mit einem Tiefenbegrenzer ausgestattet, der die Einstecktiefe in die Vorsatzschale begrenzt. Somit bleibt die Außenfläche optisch unberührt und die Hochwertigkeit der Sichtbetonwände sichergestellt.

## **Neue Marke, noch mehr Service**

Neben den bestehenden Services wie den Pull-Out-Tests vor Ort und der Bemessungssoftware kommen zusätzliche Angebote hinzu, die die tägliche Arbeit erleichtern. Neue Bemessungsunterlagen und Schulungen unterstützen bei der Planung und Fertigung kerngedämmter Betonwände. Außerdem können sich Fertigteilwerke für den Einbau des Schöck Isolink zertifizieren lassen. Für diesen Nachweis wird eine Schulungsveranstaltung mit

einem Theorie- und einem Praxisteil angeboten. Inhalte sind Grundlagen der Konstruktion, der korrekte Einbau des Produkts, Qualitätssicherung und Produktivitätssteigerung.

Gemeinsam mit Architekten und Fassadenbauern entwickelt Schöck derzeit weitere thermisch trennende Befestigungen für Fassaden. Aktuell erwartet das Unternehmen in den nächsten Monaten die bauaufsichtliche Zulassung für einen neuen Fassadenanker für die vorgehängte hinterlüftete Fassade.

**Bild:**

**25 Jahre Schöck AG.jpg:**

Der stellvertretende Geschäftsführer der IHK Karlsruhe Gert Adler (rechts) gratulierte bei der Hauptversammlung zu 25 Jahren Schöck AG. Er überreichte die Jubiläumsurkunde an den Firmengründer Eberhard Schöck mit seiner Frau Sabine (Mitte) im Beisein von Familie, Vorstand sowie dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

© Schöck AG, Abdruck honorarfrei

Über Schöck Österreich

Die Schöck Bauteile Ges. m. b. H ist seit 1979 in Österreich tätig und ein Unternehmen der weltweit agierenden Schöck Gruppe mit insgesamt 14 Tochtergesellschaften und 800 Mitarbeitern. Schöck entwickelt und produziert einbaufertige Bauprodukte, die ein Teil der Statik sind und einen hohen bauphysikalischen Nutzen haben. Dazu zählt beispielsweise die Minimierung von Wärmebrücken oder die Vermeidung von Trittschall im Gebäude. Hauptprodukt ist der Schöck Isokorb – ein tragendes Wärmedämmelement gegen Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie Balkonen. Der Sitz der österreichischen Vertriebsgesellschaft ist in Wien, im oberösterreichischen Pucking befindet sich einer der sechs Produktionsstandorte der Schöck Gruppe. Das Unternehmen fertigt seine Produkte neben Österreich auch in Deutschland, Polen und Ungarn. Die deutsche Muttergesellschaft in Baden-Baden wurde 1962 vom Bauingenieur Eberhard Schöck gegründet und steht damals wie heute für innovative Baulösungen. [www.schoeck.at](http://www.schoeck.at)

Pressestelle Schöck Österreich

ikp Wien GmbH, Eva Fesel  
1070 Wien, Museumstraße 3/5  
Tel. 01/524 77 90-31  
[eva.fesel@ikp.at](mailto:eva.fesel@ikp.at)  
[www.ikp.at](http://www.ikp.at)

Schöck Bauteile Ges.m.b.H.  
1160 Wien, Thaliastraße 85/2/4  
Tel.: 01/7865760  
E-Mail: [office@schoeck.at](mailto:office@schoeck.at)  
[www.schoeck.at](http://www.schoeck.at)